

3600 Euro für Hilfsprojekte

„Inner Wheel Oberfranken“ schüttet Füllhorn aus

Erbendorf. (njn) Über Spenden von insgesamt 3600 Euro können sich vier Projekte im Landkreis Tirschenreuth freuen. Im Aribo-Hotel überreichte Präsidentin des Service-Clubs „Inner Wheel Oberfranken“, Brigitte Schneider, am Rande einer Vorstandssitzung die Schecks. Dem Club „Inner Wheel Oberfranken“ gehören 47 Frauen aus der Region an, die sich den drei Zielen Freundschaft untereinander, soziales Engagement und internationale Verständigung verpflichtet fühlen. Finanzielle Mittel bringen sie durch ehrenamtlichen Einsatz über Spenden, Basare sowie einen Second-Hand-Laden in Hof auf. Derzeitige Präsidentin ist die Erbendorferin Brigitte Schneider.

Einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro erhielt Hannelore Bienlein-Holl, die mit ihrem Team für Flüchtlingskinder mit Eltern sowie

Kindern von „Tafel“-Abholern Tagesausflüge in den Nürnberger Zoo organisiert. Ebenfalls 1000 Euro erhält das Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath, das durch Jessika Wöhrl-Neuber vertreten war. „Das vielfältige Programm wird von „Inner Wheel“ unter anderem für alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern sowie Integration von Asylbewerbern unterstützt“, sagte Schneider.

Die Präsidentin übergab an Vorsitzende Dorly Kupke vom Förderverein der Kreismusikschule „MUT“ eine Starthilfe in Höhe von 500 Euro. Es ist beabsichtigt, Asylbewerber über den Musikunterricht zu integrieren. Das vierte Projekt, das mit 1100 Euro unterstützt wurde, ist seit dem vergangenen Jahr abgeschlossen. Dabei handelte es sich um die wichtige Kampagne „Mit Popeye stark gegen Drogen“.



Die Mitglieder des „Inner-Wheel-Clubs Oberfranken“ mit Präsidentin Brigitte Schneider (vorne, erste Reihe 3. von rechts) und den Spendeneempfängern (von links) Hannelore Bienlein-Holl, Dorly Kupke und Jessika Wöhrl-Neuber.